

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Beschränkung der Geschosflächen im Planungsgebiet Münchberger Straße

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

**Ich beantrage die Geschosflächen im Planungsgebiet Münchberger Straße auf E + 1 + Dachgeschoß zu beschränken.**

Die städtebaulich notwendige Erhaltung des Gartenstadtcharakters der Siedlung zwischen Balanstraße-Autobahn A8 und Eisenbahn-Fasangartenstraße steht der Errichtung von fünfstöckigen Häusern und Wohnblocks im Siedlungsgebiet entgegen.

Durch den drei parallel zur Autobahn A8 geplanten fünfgeschossigen „Bauriegeln“, dem Block entlang der Eisenbahn, ebenfalls fünf Stockwerke, und den sieben freistehenden Baukörpern (fünf Stockwerke), wird der Grünzug zur Stadt und die Durchlüftung des Wohngebietes zwischen Balanstraße im Westen, Autobahn A8 im Osten, Eisenbahn im Norden und der Fasangartenstraße im Süden total abgeblockt. Dadurch wird eine nicht hinnehmbare Situation für die bisherigen und evtl. Neubewohner geschaffen.

Die Abblockung des Grünzuges steht auch in deutlichem Gegensatz zur damaligen Ablehnung der Errichtung eines Brauereigeländes an der Fasangartenstraße.

Diese fünfstöckigen Häuser werden bereits seit Okt. 2017 auf Immobilienmessen beworben. Dabei wird aber auch diskret die Belastung durch die Autobahn und die offene Kompostieranlage verschwiegen. Diese Kompostieranlage wird dann bereits in naher Zukunft so nahe an einer Wohnbebauung geschlossen und verlegt werden müssen. Sollten hier von der Landeshauptstadt München bereits Zusagen für Wohnungen im fünften Stock mit unverbauter Fernsicht auf die Alpen bestehen, müssen diese bis zu einer endgültigen Verabschiedung durch den Stadtrat zurückgenommen werden.

Raum für Vermerke des Direktoriums – bitte nicht beschriften

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt